

Jobangebot

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für das Projekt NOVA:ea

Unser Profil – Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9

Die RWTH ist mit ca. 45.000 Studierenden und ca. 12.000 Beschäftigten eine der renommiertesten technischen Universitäten Europas. Wollen Sie ein Teil dieser herausragenden Gemeinschaft sein und in unserem interdisziplinären Team am Lehr- und Forschungsgebiet Lerntechnologien und Fachdidaktik Informatik (LuFg i9) unter Leitung von Prof. Dr. Ulrik Schroeder forschen und lehren?

Wir erforschen Theorien, Methoden und neue Technologien, um Lernen in verschiedenen Situationen zu unterstützen. Die Forschungsgebiete umfassen mobiles Lernen, Game-based Learning, offene, adaptive und kollaborative Lernumgebungen, Gamification, Learning Analytics, Technologien für das Assessment und Feedback, Lerntechnologien in der Schule, an der Hochschule oder integriert in Arbeitsbereiche. Unser zweites Forschungsgebiet ist die Fachdidaktik Informatik. In der Lehre vertreten wir die Gebiete Lerntechnologien, Webtechnologien, Objektorientierte Programmierung und die Fachdidaktik Informatik. Weitere Informationen erhalten Sie unter learntech.rwth-aachen.de/ (beachten Sie auch die Seiten zum Learning Technology Innovation Lab – LTI Lab).

Ihr Aufgabenumfeld

Das [Projekt NOVA:ea](#) (Innovationscluster E-Assessments) hat sich zum Ziel gesetzt, eine breite Palette von E-Assessment-Formaten technologisch, psychometrisch, kompetenzorientiert und diversitätsgerecht weiterzuentwickeln.

Das Projekt ist ein Verbundvorhaben der RWTH Aachen, der FernUniversität in Hagen (FUH), der Technischen Hochschule Köln (THK) und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE). Die Förderung im Umfang von ca. 2,3 Mio. Euro ist Teil der [Förderbekanntmachung 2020 Hochschullehre durch Digitalisierung stärken](#) der [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#).

Unter Leitung des Lehr- und Forschungsgebiets Informatik 9 - Lerntechnologien der RWTH (i9) sollen verschiedene Werkzeuge aus den Bereichen der Programmierung und der Datenanalyse identifiziert und in die bestehende E-Prüfungsinfrastruktur integriert werden. Der Fokus liegt dabei bei der automatischen Programmcode-Auswertung und Feedback-Generierung für die Programmiersprache Python. Im Rahmen einer einführenden Veranstaltung für Nicht-Informatiker/innen können die in dem Projekt erforschten und entwickelten Werkzeuge evaluiert werden. Darüber hinaus soll durch die Entwicklung eines Prüfungscockpit das Verhalten der Studierenden im E-Prüfungssystem (sog. Assessment Analytics) datenschutzkonform nutzbar gemacht werden.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung automatischer Auswertungsmechanismen für die Programmiersprache Python
- Erstellung von Aufgaben(-formaten) für das Prüfen von Programmierkompetenzen im E-Prüfungssystem
- Formulierung und Entwicklung einer xAPI Syntax für das Loggen von Lern- und Interaktionsdaten im E-Prüfungssystem sowie deren Auswertungsmöglichkeiten

- Evaluation der Entwicklungen in der Vorlesung & Übung „Einführung in die Programmierung für datengetriebene Wissenschaften“
- Mitarbeit bei der Erarbeitung der Schnittstellen zwischen dem Prüfungscockpit und der Datenauswertungen

Ihr Profil

Unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen verfügen über einen sehr guten Masterabschluss einer renommierten Forschungsuniversität in Informatik, mit ausgeprägtem Interesse an Lehre, Didaktik und Technologien. In der Regel entwickeln wir in unseren Projekten Forschungsprototypen. Daher haben sie sehr gute Programmierkenntnisse und Erfahrungen mit Webtechnologien (vor allem JavaScript). Darüber hinaus sind Kenntnisse von Methoden der empirischen Forschung, Kreativität, Problemlösefähigkeit und Präsentationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigenmotivation und Selbstorganisation eine grundlegende Voraussetzung erfolgreicher Promotions- und Projektarbeit.

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie Spaß am Lesen und Verfassen von Fachtexten sorgen für Freude an dieser Art der Arbeit.

Unser Angebot

- Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis als Teilzeitstelle (19,92 Std/Woche).
 - Bei Interesse kann die Stelle mit einer weiteren Projektstelle kombiniert und auf Vollzeit aufgestockt werden.
- Die Stelle ist bewertet mit EG 13 TV-L.
- Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet bis zum 31.07.2024.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

RWTH Aachen
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9
Prof. Dr. Ulrik Schroeder
Ahornstraße 55
52074 Aachen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an lufgi9@informatik.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.